

Medienmeldung vom 12. Juli 2010

CODE: 100497/egu

Grenchen: Brennende Strohballen in der Aare

Wegen eines Böschungsbrandes an der Aare, zwischen Staad und der Aarebrücke in Grenchen, musste die Stützpunktfeuerwehr am Sonntag früh ausrücken. Die Polizei sucht mögliche Zeugen.

Die Stützpunktfeuerwehr Grenchen musste am Sonntag um 5.45 Uhr wegen eines Böschungsbrandes an der Aare, im Bereich der Aarebrücke ausrücken. Die Feuerwehrleute konnten den Brand schnell löschen.

Entsprechende Abklärungen haben dann ergeben, dass ein rund gepresster Strohballen, welcher ca. 250 Kilogramm schwer ist, durch Unbekannte von einem nahegelegenen Feld in den Bereich der Booteinwässerungsstelle an der Aare gerollt worden war. Offenbar ist danach der Strohballen angezündet und die Böschung hinunter in die Aare gerollt worden. Wegen dem brennenden Stroh geriet auch das dürre Gras am Aareufer in Brand. Zudem wurden mehrere kleine Büsche und Sträucher durch den Ballen niedergewalzt und beschädigt.

Kurze Zeit später wurde der AZ gemeldet, dass in der Bucht von Altreu an der Aare, im Bereich eines Restaurants, ein Strohballen angeschwemmt worden war. Mit dem Boot eines zufällig anwesenden Bootführers konnte der Ballen unter Mithilfe von Feuerwehrangehörigen ans Ufer geschleppt werden. Zum Bergen des Ballens musste jedoch die Verpackung bzw. die Verschnürrung geöffnet werden. In der Folge begann das Stroh lichterloh zu brennen. Unter Aufsicht von Angehörigen der Feuerwehr Selzach wurde das Stroh kontrolliert abgebrannt.

Entsprechende Abklärungen beim zuständigen Landwirt in Staad haben ergeben, dass in der Nacht auf Sonntag ab seinem Feld zwei Strohballen im Wert von je 50 Franken entwendet wurden. Zudem entstand an der Böschung entlang der Aare ein Sachschaden von ca. 200 Franken.

Die Polizei sucht Personen, die im Bereich der Einwässerungsstelle an der Aare entsprechende Beobachtungen gemacht haben. Sie werden gebeten, sich bei der Kantonspolizei Solothurn in Grenchen, Telefon 032 654 39 69, zu melden.